

Leitfaden für unsere Anlagenbenutzung

§1: allgemeine Regeln für die alte und neue Halle:

- Das Betreten der Hallen wird mit einem freundlichen "TÜR FREI, BITTE" erfragt, „TÜR IST FREI“ erlaubt das Eintreten
- Jeder Reiter muss sich mit den allgemeinen FN-Regeln auskennen.
- Das Abäpfeln der Pferdeäpfel (egal, ob eigene oder nicht !!) und das Leeren des Mistboys gehören zum guten Ton.
- Hufe auskratzen und Fegen des Vorplatzes der Reithallen sollte selbstverständlich sein. (Das ist kein Arbeitsdienst.)
- Der Letzte schließt abends die Türen zu.
- Rauchen ist in unseren Hallen aus feuertechnischen Gründen nicht erlaubt.
- Bitte keinen unnötigen Müll in den vereinseigenen Mülleimern entsorgen.

§1a: Hunde auf der Anlage:

- Hunde sind auf dem Vereinsgelände grundsätzlich an der Leine zu führen.
- Während des laufenden Reitbetriebs in allen Hallen und Plätzen sind Hunde ebenfalls anzuleinen.
- Hundekot muss vom Hundebesitzer aufgesammelt und entsorgt werden.

§2: Regeln für die neue Reithalle:

- Pferde frei laufen und wälzen zu lassen ist NICHT erlaubt.
- Longieren ist erlaubt, wenn die anwesenden Reiter damit einverstanden sind. (Aber bitte nicht am Stallhalfter!)

Reitbetrieb in der neuen Halle:

- **Mitglieder, die den Status A1 oder J1 haben, dürfen in der neuen Halle reiten und Reitunterricht nehmen.** Dies gilt auch für A1- oder J1-Reiter auf Schulpferden.

Da es sich dabei um Einzelreitstunden und keine Gruppenstunden handelt und nebenher Reitbetrieb stattfindet, sollte der Reitschüler schon fortgeschrittener sein. (Ermessen des Reitlehrers)

- **Einzelreitstunden sind im Plan einzutragen** mit dem Vornamen des Reiters.
- Auch Online gebuchte Stunden über die Reitschule „Mähnenzauber“ müssen im Plan vom Reiter eingetragen werden. Dadurch werden Überschneidungen im Unterricht vermieden.
- Es kann bis zu 1 Stunde Unterricht eingetragen werden.
- Feste Reitstunden und die Voltige dürfen nicht beeinträchtigt werden.
- **Geschlossene Reitstunden** finden statt, sobald sich mindestens drei aktive Reiter zu einer Gruppe zusammen finden, um eine gemeinsame Stunde abzuhalten (z.B. Springstunde, Cavalettistunde)
Die Reitstunde muss jedoch im Vorfeld mit dem Sportwart/Ausschuss abgeklärt werden.
- **Beritt muss auch eingetragen werden.** Im Plan sind der Name des Besitzers und ein "B" für Beritt einzutragen.
- **Lehrgänge werden frühzeitig angekündigt** über Aushänge und Tafelanschrieb.
Lehrgänge müssen mit dem Sportwart abgesprochen werden.

§3: Regeln für die alte Reithalle:

Reitschule:

- Die Reitschule „Mähnenzauber“ belegt die alte Halle von
MONTAG - FREITAG von 14.00 - 21.00 Uhr.
SAMSTAG von 09.00 - 15.00 Uhr

In dieser Zeit ist die Halle für den Schulunterricht reserviert.

- Vormittags bis 14.00 Uhr ist die alte Halle für alle Mitglieder nutzbar. Samstags entsprechend nachmittags.

Sonderregelung:

- Bei Sperrung der neuen Halle hat Reiten Vorrang vor Longieren und Laufen lassen. Ansonsten hat Longieren und Laufen lassen Vorrang.
- Pferde wälzen zu lassen ist erlaubt, es sollten jedoch danach Löcher im Boden mit dem Rechen beseitigt werden.

Eintragungen im Hallenplan:

- Eintragungen erfolgen mit dem Vornamen des Pferdebesitzers oder der Reitbeteiligung(RB).(bitte nicht nur den Pferdenamen eintragen)
- Jeder Pferdebesitzer/RB bekommt eine halbe Stunde pro Tag und pro Pferd.
- Die eingetragene halbe Stunde muss eingehalten werden und darf nicht zum Nachteil des Nachfolgers verlängert werden.(eingeschlossen sind Aufräumarbeiten von Stangen, Dualgassen, Abäpfeln der Halle, etc.)
- Während der Reitschulzeiten ist kein Eintragen möglich.
- Die Mitglieder, die sich für eine ganze Woche im Voraus eintragen, sollten überlegen, ob sie diese Termine auch wirklich einhalten können.
- Nicht berechnete Eintragungen werden gestrichen.

§4: Regeln für den Dressursandplatz

- Springen, Longieren u. Wälzen lassen ist nicht erlaubt.(wegen der Drainageschicht im Boden)
- Stangenarbeit und Cavaletti ist erlaubt.
- Das Abäpfeln, -auch auf dem Umritt-, sollte eigentlich selbstverständlich sein.

§5: Regeln für den großen und kleinen Springplatz

- Springen und Longieren, sowie Bodenarbeit ist erlaubt.
- Das Abäpfeln gehört auch hier dazu.

§6: Regeln rund um die Reithallen und Plätze.

- Die angrenzenden Wiesen sind z.T. im Besitz der hier ansässigen Landwirte. Es ist nicht gestattet, seine Pferde darauf grasen zu lassen. Lediglich auf den Wiesenwegen ist es erlaubt.

§7: Hängerparkplatz

- Der Reitverein hat keinen ausgewiesenen Hängerparkplatz.
- Der Platz oberhalb unserer Koppeln gehört der Stadt und das Abstellen der Hänger ist nur geduldet.
- Es besteht die Möglichkeit, die Hänger an der Tennishalle abzustellen.